

Protokoll zur BuFaTaChemie in Lübeck

Mittwoch 31.10.2018

Anreise und Vernetzung :-)

Donnerstag 01.11.2018

Beginn Begrüßungsplenum: 10:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

- Sami, Daniel und Milena begrüßen die BuFaTa-Teilnehmer

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

- 2 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der BuFaTaChemie SS18 Essen

- auf das Zwischenplenum verschoben

TOP 4 Bericht des Sekretariats

- Kevin, Daniel, Maximilian, Milena und Sami sind das Sekretariat
- Wir benötigen Nachwuchs; bei Interesse gerne melden
- Das Sekretariat hat gearbeitet

TOP 5 Bericht des Fördervereins

- 5 Euro des Teilnehmerbeitrags gehen in den Solifond, wenn was übrigbleibt
- Zweckgebundenen Mittel @Solifond
- Chemnitz muss uns noch Geld geben @Es gibt einen Beschluss
- Freimittel stehen für eine knappe BuFaTa zur Verfügung, wird allerdings gering
- Steuererklärung wird gemacht
- Samstagmorgen findet eine Vollversammlung statt

TOP 6 Genehmigung der Geschäftsordnung

- Wir geben uns selbst eine GO, damit wir uns in den Plenae nicht aufhängen bzgl. eines Themas
- Sami stellt die GO einmal kurz vor
- Erstrede-Recht wird von der Redeleitung koordiniert
- Antrag auf einen weiteren GO-Antrag Daniel: Einstimmig angenommen
- GO-Anträge werden Personenweise gehandhabt – Nicht Fachschaften!
- GO-Antrag Abweichung der GO in einem geänderten Abstimmungsmodus 2/3 – Abgelehnt! (5/15/Rest)
- Abstimmung der GO: (Einstimmig)

TOP 7 Kommende BuFaTa SS/WS

- SS19 Greifswald
- WS 19/20 Berlin-Würzburg?
- SS 20 Bielefeld

TOP 8 Fachschaftenrundlauf

- In einem Fachschaftenrundlauf stellt sich jede Fachschaft vor und nennt, wenn möglich folgende Punkte:

- Braunschweig empfiehlt der Protokollführung mitzuschreiben
 - Name der Hochschule
 - Anzahl der Studierenden
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich
 - Studiengänge (Chemie, Life Science, etc.)
 - Anzahl der Erstsemester*innen (gemittelt) jedes Semester
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester
 - Anzahl der Mitglieder des Fachschaftsvertretungen, Fachschaftsarbeit

- *Hamburg* - Chemie, Lebensmittel und life Sciences – sehr große Hochschule – Pharmazie, Lebensmittelchemie, Nanochemie, auch Lehramt – Biochemie neuen Nachfolger; viele sind abgehauen „alle weg“ –

- *Universität Duisburg-Essen*, 40.000, 1.500-2.000 – 300 neue Erstsemester – neue Junior Professur in der Technische Chemie – 11 Mitglieder und 5 Helfer

- *TU Braunschweig*- 23.000 Studis – Chemie, Biochemie und Lebensmittelchemie, Biotechniker – um die 100 BA Chemie Erstis – 5 gewählte Mitglieder – Berufung für die TC

- *TU Lautern* – 14.000 Studis – Chemie, Lebensmittel, Wiwi Chemie, Tox, Lehramt – Neuen Toxi prof. – 19 gewählte Mitglieder und 5-6 Helfer

- *Uni Greifswald* – ca. 11.000 Studis – Chemie, Biochemie und Umweltwissenschaften ca. 500 – 7 Gewählte

- *RWTH Aachen*: Gesamt ca. 45000 Studis; 1600 in Chemie; durchschnittlich 200 neue Erstis im WS; Chemie BSc, MSc, BEd, MEd; eine BK für Juniorprofessur in OC laufend, (neuer Rektor ab WS18719); 24 gewählte Mitglieder + Gäste; Kittelverkauf, Institutsgespräche, Infotage, etc.;

- *Uni Bremen*, 20.000 Studis, 270 Chemiker, 72 Erstis, neue PO seit dem WS die die Möglichkeit gibt von der Chemie in die Biochemie rein zu schnuppern, 4 gewählte, ein paar aktive

- *Uni Paderborn*, 20.000 Studis, 400 Studies, Chemie und Materialscience (nur Master aktuell), Anzahl der Ersti fluktuiert stark, „Paderborn ist halt nicht so beliebt“, Berufung in der TC läuft, 10 Mitglieder im FSR
- *Uni Bielefeld*, 24.000 Studis, 1.000 Chemie/Biochemie Studies, 40/50 BC & 100/150 Chemie Erstis, kein Überblick über die Berufungen, um die 20 aktive Leute, keinen festen Rat
- *Uni Freiburg*, 25.000 Studis, 1.000 im Fachbereich, Chemie & Regiochemiker, Lehrämter, sowie diverse Masterstudiengänge, 180 Erstis, gibt bald einen neue PC und OC-Professur,
- *Uni Tübingen*, 28.000 Studis, Biochemie & Pharmazie so ca. 700 Studies, 80 Erstis, Berufungen laufen aktuell nicht, sind als Verein organisiert, Vorstand von 6 Mitgliedern, gute Connections zur Chemie und Medizin
- *RWTH Aachen*, 45.000 Studis, 1.500 Chemiker, Chemie und Lehramt, 1 Berufung für eine Juniorprofessur, 24 gewählte Mitglieder
- *Uni Ulm*, 10.000, 700 im Fachbereich Chemie, ca. 200 Erstis, seit 5 Jahren läuft eine Berrufung zur OC, 20 bis 30 sind im Fachschaftsrat
- *TU Dortmund*, 36.000, 1.500 in der Fakultät, 200 Erstis, aktuell laufen zwei Berufungen, 21 Mitglieder im FSR
- *Uni Mainz*, 32.000, 2.000 im Fachbereich, Chemie, Pharmazie, Geographie, Geologie, Biomedizinische Chemie, an die 130 Erstis, stark abgenommen, aktuell läuft keine Berufung, FSR besteht aus 24 gewählten Mitgliedern, nichthierarchisch, bilden AGs
- *TH Lübeck*, 5.000, 28 Chemie Erstis, Fachbereich umschließt die Chemie, Physikalische Technik, Hörakustik, Biomedizintechnik, es laufen zwei Berufungen (OC und Mibi) <3, ca. 15 FSR Leute

TOP9 Vorschläge für Arbeitskreise

- AK IG Farben seit 1990 (3. Auflage erstellen) Chemiekonzerne Zusammenschluss (7) (3)
- AK Orga/Planung und Durchführung der Tagung (@AK Wiki?) (4) (2)
- AK Elsevier (9) (7)
- AK Software Lizenz (12) (5)
- AK Gewerkschaft; IG BCE und co. (11) (4)
- AK Predatory Journals (9) (7)
- AK versteckte Studiengebühren (16) (6)
- AK Satzung (12) (3)
- AK Kritik am Exzellenz-Cluster (10) (5)

TOP10 Bar Camps

- BC Studienanforderungen
- BC Fachschaftsarbeit (Gremiennachwuchs)
- BC Verteilung von Unimitteln

- BC Creditpoints
- BC Satzung und Ordnung
- BC Promotionsordnung
- BC Masterstrukturen
- BC Workload-Erfassung

TOP11 Sonstiges

- Zwischenplenae

Ende Begrüßungsplenum: 12.25Uhr

Weiterer Tagesablauf:

11:30 AK-Arbeit
 12:30 Mittagessen
 14:00 AK-Arbeit
 16:30 Vorträge
 19:00 Abendessen
 20:30 Freizeit/Halloweenparty

Freitag 02.11.2018

Tagesablauf:

10:00 Gesprächsrunde IG BCE
 12:30 Mittagessen
 14:00 Barcamps
 15:00 Vorträge
 16:30 AK-Arbeit
 19:00 Abendessen
 20:30 Zwischenplenum

TOP 1 Begrüßung

Maxi begrüßt uns herzlich zum Zwischenplenum.

TOP 2 Sekretariat

Milena berichtet von der aktuellen Arbeit des Sekretariats, sie ist sich aktuell nicht sicher, ob das Sekretariat überhaupt benötigt wird, wir sind der Meinung es wird benötigt. Es gibt ein paar Sachen, die wir Ansprechen möchten, um die Zusammenarbeit für die Zukunft besser zu gestalten.

Maxi kündigt hiermit seinen Rücktritt aus dem Sekretariat, wir würden Posten im Sekretariat nur für ein Semester, also bis zur nächsten BuFaTa, besetzen. Es werden zwei Leute gesucht,

einer für die IT und einer für die Redeleitung. Er berichtet über das Wiki. Maxi berichtet, wie die Arbeit im Sekretariat abläuft.

Es soll ein Meinungsbild darüber erstellt werden, ob das "How to BuFaTa" auf der Internetseite veröffentlicht werden soll. Maja aus Greifswald spricht sich dafür aus. Es wurde festgestellt, dass kein wirkliches Problem besteht.

Sami stellt unser Projekt „Mein erstes Mal BuFaTa“ vor. Dieser Beitrag würde von Paderborn formuliert werden.

Akkreditierung soll ein Thema auf der nächsten BuFaTa sein. Wir suchen freiwillige Studis, die Lust haben Universitäten, Hochschulen und co. zu begutachten. Es gibt morgen ein Barcamp zum Thema Akkreditierung. Am 23.11. findet ein Treffen des Pools statt, in Bamberg. Hier sollen Belangen des Pools geklärt werden.

Daniel erklärt noch ein paar Sachen zum Förderverein. Er gibt Anmeldezettel dafür rum, einer ist für ordentliche Mitglieder, der andere für Fördermitglieder.

TOP 3 Protokoll aus Essen

Milena hat das Protokoll aus Essen im Slack hochgeladen. Es wird darüber gesprochen, ob das heute verabschiedet werden kann. Meinungsbild fällt positiv aus, wir schreiten zur Abstimmung. Das Protokoll aus Essen wird angenommen (15/0/2).

TOP4 Berichte aus den AKs

Es wird ein GO-Antrag gestellt zur Änderung der Reihenfolge der Vorstellung der AKs - ABGELEHNT!

AK Gewerkschaft

Daniel stellt die bisherige Arbeit des AKs vor. Es wurde eine Mail an die Christengewerkschaft geschickt, es wird an einem Flyer gearbeitet. Daniel bedankt sich, dass so viele anwesend waren.

AK IG Farben

Annika sagt, die Arbeit für diese BuFaTa wurde schon fast abgeschlossen. Es wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen. Es wird an der Möglichkeit gearbeitet, dass jede Bibliothek eine Version bekommt. Die Kapitel wurden aufgeteilt, Kapitel 1,2,3 und 5 müssen redaktionell überarbeitet werden, findet sich wer dafür?

Kapitel 1 -> Würzburg macht das.

Kapitel 2 -> Annika (Braunschweig)

Kapitel 3 -> Hamburg (Marius)

Kapitel 5 -> Braunschweig (Nils)

Die Ausstellung zum Reader soll digitalisiert werden, das bietet auch eine größere Flexibilität der Ausstellung. Die Bibliotheken sollen angefragt werden, ob sie das digitalisieren machen könnten. Die Überarbeitung erfolgt freiwillig.

AK Predatory Journal

Eine kleine Powerpoint Präsentation wurde erstellt und vorgeführt:

<https://docs.google.com/presentation/d/1RxWcSem4NxmqaWFNZrFFKFD-zDtSnGo7DmLqIF3vtVA/edit#slide=id.p>

Ziel ist es einen Infolyer zu erstellen. Dieser soll dann an ALLE geschickt werden. Wenn ihr jemanden habt, der das designen könnte, bitte beim AK melden.

AK Orga/Planung

Der AK war nicht so groß und sich unsicher was sie machen sollten. Das Wiki ist für diesen AK leider ins Wasser gefallen #AKPlanschen

Der Reader liegt jetzt als Stichpunktversion vor, die Frage ist, in welcher Version soll es vorliegen (Fließtext oder in Stichpunkten).

Axel (Paderborn) ist der Meinung, er findet eine Stichpunkt-Liste besser. Zoe (Essen) findet es nicht gut beide Versionen zu veröffentlichen, Annika (Braunschweig) ist auch dieser Meinung. Milena erklärt noch mal, das der Fließtext ALLES darstellt, mit Checklisten im Stichpunktdesign.

Es wird ein Meinungsbild gefordert, welches Design es haben soll. Wir bleiben bei Stichpunkten. Es wird ein Channel geöffnet, wo Beschlüsse reinkommen #zubeschließen.

AK Elsevier

Es soll mit anderen BuFaTaen gesprochen werden, um den aktuellen Stand des Problems Elsevier zu besprechen. Vielleicht eine Kampagne. Pro offener Brief; Meinungsbild? Diskussion, ob sich ein Brief lohnt; Sind wir in der Lage? Es werden verschiedene Methoden genannt, wie wir Druck machen können (Demo, Hashtag)

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste:

Projekt Deal wird eingeladen zur nächsten BuFaTa

AK Software-Lizenz

Es wurde ein kleiner Überblick erstellt, welche Lizenzen an welchen Unis vorliegen, dazu gibt es aber keine verlässlichen Daten, wie viel für die Lizenzen bezahlt wird.

Go-Antrag auf 5 Minuten Pause, keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen.

AK Versteckte Studiengebühren

Was sind versteckte Studiengebühren:

Kosten für die Verbrauchsmaterialien, Bücher, Skripte, Sicherheitsmaterialien (Kittel, Brille, Handschuhe), etc. (Siehe PiratenPad im Channel Allgemeinen)

Die Erstausrüstung an Schutzkleidung muss von der Universität gestellt werden.

Das Ersetzen von kaputt gemachten Glasgeräten muss nicht über die Möglichkeit bezogen werden, die die Uni bietet, sondern können auch aus anderen Quellen bestellt werden (Onlineshops etc.)

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste, dieser Antrag wird angenommen.

Es soll ein Info-Brief geschrieben werden, was die gesetzliche Lage ist, wie es an anderen Universitäten ist und was unter anderem gemacht werden kann.

Dieser Brief soll dann an die Fachschaften geschickt werden.

AK Satzung

Es soll eine Information zum Thema Satzungen und Geschäftsordnungen für Fachschaftsräte geben. Ein Wiki ist geplant, hierbei wird ein großes Augenmerk auf die LHGs gelegt.

AK Kritik am Exzellenz-Cluster

Es soll exzellent gepöbelt werden! Die Idee ist primär auf das Kooperationsverbot einzugehen, da dies auch aktuell in der Politik diskutiert wird. Es wurde ein grober Übersichtsplan erstellt, wie weiter vorgegangen werden soll. Hier eine Info, was es mit dem Kooperationsverbot auf sich hat (<https://de.wikipedia.org/wiki/Kooperationsverbot>). Es gibt dafür schon sehr viel Infomaterial, z.B.: Lernfabriken.meutern & fzs

TOP5 Sonstiges

GO-Antrag auf pro Stunde Plenum 5 Minuten Pause machen. Dieser wurde abgelehnt.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Sie ist geschlossen.

In der GO muss aufgenommen werden, ob man sich vor dem Schluss noch auf die Redeliste setzen lassen kann, bevor sie geschlossen wird! (Als Beispiel die StuPa GO Braunschweig)

Das Plenum wird um 23:13 Uhr geschlossen

Samstag 03.11.2018

Tagesablauf:

11:00 AK-Arbeit
12:30 Mittagessen
14:00 Barcamps
15:30 AK-Arbeit
19:00 Abendessen
20:30 Zwischenplenum

TOP 1 Begrüßung

Sami begrüßt die Runde und erklärt das heutige Vorgehen.

Poolvernetzungstreffen in Bamberg (23.11 - 25.11)

GO Antrag auf Ablehnung der Zwischenmeldungen direkt zu den Wortmeldungen (12/16/9) ist damit abgelehnt worden.

TOP2 Berichte aus den AKs

TOP 2.1 Orga/Planung

Inhaltlich wurde bereits alles in Essen besprochen. Wir brauchen einen Beschluss, damit wir das auf die Website hochladen können.

Dazu gibt es eine Dropbox, in welcher die Anhänge und zusätzliche Dokumente sind. (Wer noch informative Dokumente zu vergangenen BuFaTaen hat, soll die an Tatjana aus Bielefeld schicken, dann kommen die dazu.)

Es gibt keine Anmerkungen.

Abstimmung (16/0/0)

TOP 2.2 Kritik am Exzellenz-Cluster

Es gibt eine 15-Minütigen Lesepause.

Der Brief wird im Einzelnen besprochen. Dieser Brief soll an die Bundesregierung adressiert werden. Möglich an andere BuFaTa-Sekretariate.

Die einzelnen Abstimmungen werden nicht in das Protokoll übernommen. Es werden nur GO-Anträge aufgenommen.

Pad: https://piratenpad.de/p/Exzellenz_Pöbeln

Dennis aus Lübeck möchte Absatzweise vorgehen 15/18/0 ABGELEHNT

GO-Antrag von Sami auf 10 Minuten Pause: ZUGELASSEN

Go-Antrag sofortige Abstimmung 16/15/8: ZUGELASSEN

GO-Antrag 10 Minuten Pause ZUGELASSEN

GO-Antrag a-b-Enthaltung System? ABGELEHNT

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung 10/24/6 ABGELEHNT
GO-Antrag auf weiter machen wie die 4 Stunden zuvor 33/2/5 ZUGESTIMMT
GO-Dortmund auf sofort abstimmen ?/19/10 ABGELEHNT
GO-Antrag Rednerliste schließen 35/2/2 ANGENOMMEN
GO-Antrag sofortige Abstimmung ANGENOMMEN
Essen ist fertig :-)
Lena (Ulm) hat Geburtstag

TOP 2.3 versteckte Studiengebühren

Fachschaften müssen aufgeklärt werden, wo sie versteckte Gebühren zahlen. Wo sind wir im Recht?

GO-Antrag für Satz für Satz (/16/7) ABGELEHNT

Es wird das Pad redaktionell und inhaltlich überarbeitet; im Plenum

GO-Antrag Schließung der Redeliste (31/1/2)

Pad: https://piratenpad.de/p/AK_Versteckte_Studiengebuehren

GO-Antrag Verfahrensänderung (34/1/3) ANGENOMMEN

GO-Antrag auf Abstimmung Annikas-Vorschlag (31/2/2)

TOP 2.4 Gewerkschaften

https://pad.stuve.fau.de/p/ak_ig_bce

Daniel stellt die Arbeit des AK vor. Der Flyer wurde weiter bearbeitet. Es wird auf weiteren Input durch die Gewerkschaften gearbeitet.

Es wird gefragt, ob es erlaubt werden sollte Flyer "außerhalb" designen zu lassen. Das Plenum ist eher nicht der Meinung.

Der Flyer ist nicht das einzige, an was der AK weiterarbeitet.

TOP 2.5 Predatory Journals

https://pad.stuve.fau.de/p/predatory_journals2018

Der AK hat einen Vorläufigen Flyer erstellt. Sie würden sich gerne professionelle Hilfe für das Design holen. Der Flyer soll dann noch mal ins Slack gestellt werden. Später soll er an die GDCh (Gesellschaft Deutscher Chemiker) und WiD (Wissenschaft im Dialog) weiter geschickt werden.

Es wurde ein kleines Anschreiben erstellt, Maxi aus Würzburg stellt es vor.

Es gibt ein Meinungsbild, ob wir kommissarische Mitglieder wählen die im Namen des Plenums agieren dürfen, dies wird bejaht.

Die kommissarischen Mitglieder dürfen die E-Mail-Korrespondenz übernehmen dürfen.

Es wird vorgeschlagen, dass die fertige Broschüre vor der Veröffentlichung ein OK vom Sekretariat bekommt.

Es wird gefragt, mit welchen Mitteln der Designer und der Druck bezahlt werden kann. Bestenfalls übernehmen GDCh und WiD die Kosten für Design und Druck.

Abstimmungen:

Der Förderverein darf bis zu 200 Euro für Druck der Flyer ausgeben, wenn eine Vollfinanzierung der Broschüre nicht zustande kommt. (15/0/1) Der Antrag ist angenommen.

Der AK darf den Flyer per Mail an Fachschaften leiten, damit diese ihn bei sich selbst lowbudget drucken können. (15/0/1)

Das Sekretariat muss sein letztes Okay geben, bevor der Flyer veröffentlicht werden darf (15/0/1)

TOP 2.6 Elsevier

https://pad.stuve.fau.de/p/ak_elsevier_2018

Es sollen zwei kommissarische Vertreter (Mattes und Maja aus HGW) gewählt werden, diese dürfen während der "BuFaTa-freizeit" den E-Mailverkehr im Namen der BuFaTa fortführen zu dürfen.

Der weitere Ablauf wird im Pad erklärt.

Lesepause 5 Minuten

Es wird über den Brief geschrieben, welcher einen Fragenkatalog enthält, dieser soll beantwortet zurückgeschickt werden.

GO-Antrag: Maja und Mattes sollen als kommissarische Vertreter*innen für die "BuFaTa freie Zeit" gewählt werden, um den weiteren E-Mailverkehr zu diesem TOP durchführen. (15/0/0)

DEAL ist eine Open-Source

TOP 2.7 Satzung

Die Arbeit des AKs wird vorgestellt. Sie haben ein kleines "How-To-Satzung" geschrieben und würden das gerne veröffentlichen. Das Wiki ist aktuell nicht erreichbar, daher wird vorgeschlagen, dass es auf der Homepage hochgeladen wird. Es soll als Wiki hochgeladen werden.

Es wird vorgeschlagen auf der nächsten BuFaTa ein Barcamp darüber zu veranstalten.

TOP 2.8 IG Farben

Das fehlende Kapitel ist eingepflegt worden

https://pad.stuve.fau.de/p/ak_ig_bce

TOP 2.9 Software-Lizenz

https://pad.stuve.fau.de/p/weichware_lizenzen

Die erstellte Mail soll an die Universitäten geschickt werden. Dazu sollen eventuell auch mögliche Druckmittel (wie die stud. Senatoren) benutzt werden.

Das Dokument wird fertiggestellt.

Diese E-Mail wird über den Fachgruppenverteiler geschickt. (15/0/0)

TOP 3 Sekretariat

TOP 3.1 Akkreditierung

Sami hat eine Entsendungsrichtlinie entworfen, die Abstimmung wird Vertagt. (/4/6)

TOP 3.2 Wahlen

Jan aus Bremen soll das IT- Amt der BuFaTa übernehmen. Hat Erfahrungen in diesem Bereich.

Es erfolgt eine geheime Personen Wahl: (14/0/1)

Annika Botterbrod möchte gerne ins Sekretariat

Es erfolgt eine geheime Personen Wahl: (12/2/1)

TOP 4 Sonstiges

BuFaTa im WS 19/20 Berlin und Würzburg: Nein

-Braunschweig möchte in vier Jahren super gerne noch eine BuFaTa ausrichten

Ende des Zwischenplenums um 4.42 Uhr

Sonntag 04.11.2018

9:08 Endplenum

TOP 1 Begrüßung

- Annika Botterbrod begrüßt das Plenum und stellt die Tagesordnung vor.
- Sami übernimmt die Technik und Daniel schreibt Protokoll.

TOP 2 Beschlüsse aus den AKs

AK Orga/Planung

- Das Plenum bekommt 5 min Zeit, um noch mal die bearbeitete Version vom Vorabend zu sichten.
- Annika schlägt das How-To zur Abstimmung vor. Keine Gegenrede.
- Abstimmung (11/1/0)

AK Kritik am Exzellenz-Cluster

- Der Brief an die Bundesregierung und Co wurde nachts vom AK redaktionell überarbeitet und für zwei inhaltlich zu überarbeitenden Stellen wurden Formulierungsvorschläge überlegt.
- Marburg stellt die Neuformulierung vor.
- Absatz "Werden deutsche Hochschulen..." neuformuliert. Anhand einiger Wortmeldungen redaktionell noch einmal überarbeitet.
- Absatz "Die oben genannten Punkte..." neuformuliert.
- Locke aus Braunschweig weist darauf hin, dass im ganzen Text "Universitäten" durch "Hochschulen" ersetzt werden sollte.
- Nils aus Braunschweig schlägt eine Neu Formulierung für "zudem befürchten wir, dass..."
- Annika schlägt den Brief zur Abstimmung vor. Keine Gegenrede (9/1/2)
- Der Brief soll anschließend hübsch gemacht und mit Briefkopf versehen und versendet werden.

AK Versteckte Studiengebühren

- Mail an die Fachschaftsvertretungen als Hinweis auf die Problematik versteckter Studiengebühren.

- Maxi aus Würzburg merkt an, dass Bayern keine VS hat und der Semesterbeitrag daher nicht an diese geht.
- Text wird aber nicht geändert.
- Abstimmung (11/0/1)
- Angenommen, geht an Fachschaftsvertretungen.

AK Predatory Journals

- Gestern wurde der vorläufige Entwurf eines Briefes und einer Broschüre vorgestellt und überarbeitet.
- Maxi als Zuständiger und als Bindeglied zum AK und Sekretariat soll die Mail versenden, Kooperationspartner finden und mit diesen die Broschüre fertig stellen.
- Es wurde beschlossen, dass der Förderverein Mittel in Höhe bis zu 200 € bereitstellen soll, falls sich aus den Kooperationen keine Vollfinanzierung der Broschüre und deren Druck ergibt.
- Maxi und Nils schlagen sich gegenseitig als Beauftragte vor und sollen gewählt werden, damit sie das
- Blockwahl (12/0/0)
- Arbeitsauftrag erteilt.

AK Elsevier

- Über die Mail wird erneut abgestimmt, da uns unsere GO vorschreibt, dass nur das Abschlussplenum solche Beschlüsse fassen darf.
- Abstimmung der Mail (12/0/0)

AK Software Lizenzen

- Mail an Fachschaften zur internen Weiterleitung
- Abstimmung (11/0/11)

TOP 3 AK Vorschläge zur BuFaTa Greifswald

- Sami erinnert daran, dass Ideen für AKs in Slack gepostet werden können
- Annika schlägt eine Diskussion samt Ausarbeitung zum Thema "Was ist für uns ein Abschluss" vor, AK Bildung/Selbstbildnis
- Maxi schlägt vor zum Publikationsdruck zu arbeiten und Daniel ergänzt dies in Bezug auf Publikations-Kennzahlen: AK "Gute wissenschaftliche Praxis"
- Justus schlägt vor zum Thema "Kritik an Bologna und Anrechnungsprobleme" zu arbeiten

TOP 4 Evaluation der BuFaTa Lübeck 2018

- Sami aus Greifswald übernimmt die Redeleitung von Annika.
- Sami erklärt das Verfahren: reih um sagt jeder was zu Lübeck und deren BuFaTa
- Bremen lobt die Sandwiches als Verpflegung nachts während des Zwischenplenums
- Bremen 2 freut sich, dass das lange Plenum bis zu letzt gut besucht war und sich rege beteiligt wurde. Er hätte gerne eine Stadtführung gehabt.
- Maja aus Greifswald lobt den professionellen und respektvollen Umgang der Tagungsteilnehmer miteinander. Sie kritisiert das Problem mit den Unterkünften in den Seminarräumen und bedauert das frühe Aufwecken und raus scheuchen. Erkennt aber an, dass es das Bestmögliche war.
- Paula fand es schade, dass es keine Exkursionen gab.
- Maxi lobt die gute Tagung und merkt an, dass Duschen mit Busfahrt in der Stadt nicht optimal waren. Eine Hochschule muss Duschen bereitstellen können. Tagungsausweise wären schön aber nicht notwendig gewesen.
- Christiane lobt Flipper den Delphin.
- Justus lobt das Lübeck sich den Arsch aufgerissen hat. Er empfiehlt nächstes Mal mehr Gelegenheiten zur Einarbeitung in die GO zu geben.
- Eva beneidet Lübeck für die Anzahl der Helfer.
- Lana aus Aachen stimmt den Vorrednern zu...
- Aachen 2 hätte auch gerne eine Stadtführung gehabt. Die Halloweenparty war toll.
- Mathis will nichts sagen.
- Dortmund zollt Respekt für die Tagungsdurchführung trotz zahlreicher Hindernisse.
- Marburg empfand die Tagung als sehr gemütlich. Alles war sehr zentral und übersichtlich. Die Produktivität war Samstag und im Plenum sehr gut sichtbar und motivierend.
- Nils aus Braunschweig schlägt für kommende BuFaTa ein geändertes Verfahren zur Überarbeitung des Ak outputs im Plenum vor, da in lange Zwischenplenum sehr viel über Punkt (Satzzeichen) und Komma (Satzzeichen) abgestimmt wurde. Er bedankt sich bei Lübeck für alles.
- Dortmund verabschiedet sich.
- Aachen lobt die Vorträge der Professoren und fand vor allem den mit den Extrakten sehr ansprechend.
- Jole hat sich auf seiner ersten BuFaTa sofort heimisch gefühlt und hat sich dadurch optimal beteiligen können.
- Lars fand die Laborführung interessant und lobt die unglaublich produktive BuFaTa.
- Steven lobt Lübeck mit sämtlichem Helfer. Er zieht seinen Hut. reut sich über neue Bekanntschaften und gelungene Vernetzung. Er hätte sich eine Stadtführung gewünscht.
- Mr. Präsident bedauert das nur im geringen Umfang geglückte Stattfinden der Barcamps und hätte da gerne mehr Beteiligung gehabt. Er fand gut, dass die Beschlussvorlagen wirklich im Detail durchgesprochen und überarbeitet wurden. Die Tagung hat echt Spaß gehabt und die Rundumbetreuung was beeindruckend.
- Schorsch war gut.

- Phlocke fand das Tagungsgelände übersichtlich und die Tagung echt gut. Auch cool. Kompliment für Nachtschichten von Lübeck. Der Tag extra war gut um in die BuFaTa zu starten.
- Johannes aus Freiburg lobt, dass immer ein Veranstalter oder Helfer von Lübeck in der Nähe war. Fragen und Bedenken konnten so immer sofort und im sehr freundlichen Miteinander geklärt werden. Er dankt dem Sekretariat für seine Mühe. Es folgt Geklopfe.
- Tübingen findet uns cooler als die Biologen und bedankt sich für ihre erste BuFaTa. Sie kreidet an, dass das Abendessen ohne Rückfrage vorgezogen wurde. Ihr AK brauchte die Zeit noch.
- Tübingen feiert die Nachtwächter und Helfer. Lobt, dass auch stets für Veganer und Vegetarier Essen vorhanden war und das spontan Situationen wie die der angebrannten Linsensuppe gelöst wurden. Sie kritisiert, dass sich Räume spontan geändert haben und nicht immer klar war, wo was stattfindet.
- Marius aus Hamburg lobt die Atmosphäre im Plenum. Wir haben schön was geschafft. Lübeck ist n geiler Haufen.
- Annika aus Braunschweig ermahnt die Tagungsteilnehmer und sagt Diskussionen dürfen gerne ernst genommen werden. Die Pöbelkooperation HH Braunschweig geht in die nächste Runde.
- Sami kritisiert, dass es bei Frühstücken kein Gemüse gab. Was Gossip angeht, sollte auf Böswilligkeiten verzichtet werden.
- Lübeck bedankt sich für das Feedback. Sie hatten trotz Schlafmangel und spontanen Problemen viel Spaß. Fragt: hat sich die Einladung per Post gelohnt?
- Freiburg hat Einladungen über drei Wege erhalten und fand dieses sehr motivierend.
- Tübingen fand die Post sehr schön, da sie die Mail nicht direkt erhalten haben. Papierform darf es gern weitergeben.
- Maxi hat mitbekommen, dass bei der MaschbauerBuFaTa Gastgeschenke mitgebracht wurden. Er empfiehlt das Mitbringen regionaler Alkoholsorten für ein Tasting.
- Tübingen fände eine Reise mit Kasten Bier eher problematisch. Sie würden auch Maultasche mitbringen.
- Maja sagt, ne Falsche Pfeffi auf freiwilliger Basis mit zu bringen ist doch fein.
- Johannes aus Freiburg wollte schon was mitbringen und wird das mal
- Eva aus Berlin stellt die Sinnhaftigkeit der Briefeinladung in Frage. Öko und Portokosten. Mail würde eigentlich reichen.
- Maxi welche Fachschaften waren seit langem mal wieder dabei oder zum ersten Mal da. Antwort: Tübingen, Freiburg, Paderborn und Dortmund waren diese wegen der Post da. Nein, aber der Brief war ein guter reminder.
- Wie bekommen wir die übrigen 80 Fachschaften auf die BuFaTa. Kommende Tagung einen AK zu dem Thema?! Paula hält 20 Fachschaften für recht viele.
- Sven aus Lübeck, es gibt jetzt eine Telefonliste mit Kontaktdaten aller Fachschaften. Angerufen wurde aber doch nicht. Bitte zum Sekretariat.
- Tübingen kannte lange keine BuFaTa und LaFaTa. Hat es selbst rausgefunden und vermutet diese Unwissenheit auch bei anderen Fachschaften

- Daniel aus Hamburg empfiehlt andere Unis und Fachschaften persönlich zu besuchen, sich zu Vernetzen und die BuFaTa zu bewerben.
- Maja will über Gesichtsbuch die Vernetzung vorantreiben. Fachschaften anschreiben auf verschiedenen Wegen.
- Johannes fragt nach, Pharmazeuten haben eine eigene BuFaTa
- Sven empfiehlt den Fokus auch mehr auf Fachhochschulen zu legen. Die FHs sind etwas unterrepräsentiert.
- Bremen fragt Lübeck nach Auswertung der Bierliste: Annika ist Bierkönigin. Sie hat 44 Bier und an einem Abend allein 20 getrunken. Alle zollen Respekt. Moris aus Kaisers Lautern ist ebenso auf dem ersten Platz. Dann kommen Jole und andere aus Braunschweig gefolgt von Dortmund.
- Tübingen fragt sich, ob man nicht nur auf eine BuFaTa gehen können, da man ja sonst doppelt Repräsentiert wird.
- Sven sagt, sie wahren auf vier verschiedene BuFaTas.
- Maja sagt, besser doppelt vertreten, als gar nicht.

TOP 4 Sonstiges

Sami dankt allen und Lübeck für die BuFaTa. Wir sehen uns in "Greifswald"

➔ Applaus

Um 10:21 Uhr wird das Plenum geschlossen.